

Heinrich-Thöne-Volkshochschule  
Aktienstraße 45  
45473 Mülheim an der Ruhr  
Telefon 0208 / 455 4321 und 4322  
[vhs@muelheim-ruhr.de](mailto:vhs@muelheim-ruhr.de)

Kurs: Aktiv sein im Alter  
SS 2019 Semesterplanung

Dozentin: Britta Stalleicken, Tel.: 02 08-37 45 15, HD:+4915787099576  
E-Mail: [stall-scheele@arcor.de](mailto:stall-scheele@arcor.de)

---

HEINRICH-THÖNE-VOLKSHOCHSCHULE

# Aktiv sein im Alter

191-2913 Kurstag Dienstag

1



## Termine für die Veranstaltung (191-2913) Aktiv sein im Alter

### 1. Dienstag 05. März 2019 Eröffnung des Sommersemesters 2019

Ausführliche Besprechung Semesterverlauf 2019

**Treffpunkt:** Aktienstraße 45, 45473 Mülheim an der Ruhr  
**Beginn:** 15.00 Uhr

### 2. Donnerstag 14. März 2019 , um 19.00 Uhr

## Vortrag im Haus der Stadtgeschichte

### 100 Jahre Volkshochschule in Mülheim an der Ruhr

**Dr. Kai Rawe / Annette Sommerhoff, Mülheim an der Ruhr:**

Am 30. April 1919 wurde die Volkshochschule in Mülheim an der Ruhr gegründet und feiert dieses Jahr ihr 100jähriges Bestehen. Die Gründung der VHS leitet sich aus den Prinzipien der Aufklärung und den universalen Menschenrechten ab, das Recht auf Bildung, die Möglichkeit, lebenslang lernen zu können, für Chancengerechtigkeit, kurz: für die Umsetzung des humanistischen Gedankenguts heute und in der Zukunft. Aufgabe der Volkshochschulen ist es, die Entwicklung, Planung und Umsetzung eines voraussetzungsfreien, umfassenden, fachlich und regional differenzierten Weiterbildungsangebotes für Interessenten jeden Alters, jeden Bildungsgrads und jeder sozialen Herkunft in fünf Programmbereichen anzubieten. Volkshochschulbildung wirkt weit in die Gesellschaft hinein und begleitet politische und gesellschaftliche Herausforderungen von heute und morgen. Es sind demokratische Orte des Lernens, die ein breites Angebot zur Information, Diskussion und zur aktiven Beteiligung bereitstellen. Das Programmangebot des Fachbereichs „Politik – Gesellschaft – Umwelt“ umfasst sowohl politische, soziale, ökonomische, ökologische, rechtliche als auch geschichtliche, psychologische und pädagogische Themen. Die Veranstaltungen sind geprägt durch offenen Gedankenaustausch zwischen engagierten Menschen, in sachlichen und kontroversen Diskussionen, zur gemeinsamen Erarbeitung von Kenntnissen und Hintergrundinformationen. Vielleicht interessiert es Sie mit welchen Bildungsangeboten die Volkshochschule kurz nach Beendigung des Ersten Weltkrieges und dem Zusammenbruch des Deutschen Kaiserreiches startete? Welche Bildungsbedürfnisse hatten Bürgerinnen und Bürger damals und wie hat sich der Bildungsanspruch gewandelt? Eingebettet in die stadthistorischen Ereignisse der letzten 100 Jahre zeichnet die amtierende Volkshochschulleiterin Frau Sommerhoff die Biografie unserer Bildungseinrichtung.

**Treffpunkt:** Vortragssaal Haus der Stadtgeschichte , Von-Graefe-Straße 37  
**Beginn:** 19.00 Uhr

Dozentin: Britta Stalleicken, Tel.: 02 08-37 45 15, HD:+4915787099576  
E-Mail: [stall-scheele@arcor.de](mailto:stall-scheele@arcor.de)

3 Donnerstag, 21 März 2019 , um 17.45 Uhr

## Gast im GOP Varieté-Theater Essen



Wir starten mit einer Hausführung durch das Varieté-Theater , werfen einen Blick hinter die Kulissen, betreten die Bühne, die Künstlerkabinen, Umkleiden, Aufenthaltsräume und erfahren viel über die Geschichte des GOPs. Ab 18.30 Uhr nehmen wir im Varieté-Saal unsere reservierten Plätze ein und stimmen uns mit einem erfrischenden Aperitif auf die Vorstellung ein. Es folgt eine Vorspeise und Hauptgang, bevor sich dann um 20.00 Uhr der Vorhang für die Show „Sombra“ hebt. Regisseur Nikos Hippler vermittelt die Dualität des Seins mit modernsten Formen. Ein intensives Show-Erlebnis aus Bildern, Klängen und Körperkunst. Während der 15- minütigen Showpause werden wir mit einem Dessert verwöhnt, um dann den 2. Showteil der Vorstellung “Sombra” zu genießen. Gegen 22.15 Uhr endet die Varieté-Show und unser schöner Aufenthalt im GOP Varieté-Theater Essen.

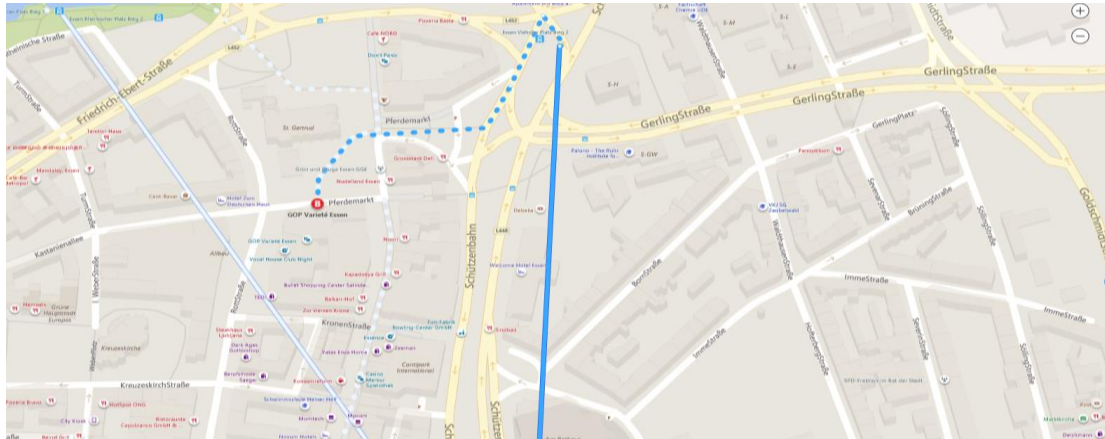
3



Quelle: <https://www.variete.de/spielorte/essen/programm/shows/sombra>

Aber der Abend muss nicht zu Ende sein. Wir sind herzlich eingeladen, den Abend bei kühlen Getränken oder exotischen Cocktails im Barbereich des Hauses gemütlich ausklingen zu lassen.

**Treffpunkt:** GOP Varieté Essen, Rottstr. 30, · 45127 Essen  
**Beginn:** 17.45 Uhr, Zusammenkunft im GOP Varieté-Theater Essen, Treffpunkt:  
**Sonstiges:** gem. Anfahrt Treffen Forum Fahrkartenschalter um 17.00 Uhr, Essen HBF 107- Viehof.



Daten von: Ruhrbahn GmbH, Staatsbahnen

4. Dienstag 26. März 2019 um 15.00 Uhr

## Galerie Ludwig Oberhausen British Pop Art

Eine Ausstellungsrundgang mit gestaltungspraktischer Übung

4



Quelle: fagburn.com POP Art von Peter Blake

Bei POP-ART denken viele an Andy Warhol oder Roy Lichtenstein aus den USA. Die Kunstrichtung Pop Art entwickelte sich Mitte der 1950er Jahre unabhängig voneinander in England und den USA. Kunst wendet sich dem Trivialen, dem Alltäglichen zu. Gegenstände, Massenmedien, Werbung und Comics aus dem Alltagsleben werden isoliert und plakativ und in poppigen Farben verfremdet dargestellt. Der aus Düsseldorf stammende Jurist Heinz Beck hat ab Ende der 1940er Exponate der Anfangsphase der britischen POP-Art-Bewegung zusammengetragen, die aktuell in der Galerie ausgestellt werden. Durch die Ausstellung „British Pop Art“ führt uns an diesem Nachmittag die Kunsthistorikerin Frau Christel. Das Albumcover „Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band“ der Beatles, das am 26. Mai 1967 in Großbritannien veröffentlicht, ist ein herausragendes Werk in der Geschichte der POP-Art-Coverkunst. Das Gruppenbild mit Blumen zeigt die Beatles in bunten Fantasie-Uniformen, umringt von einer Gruppe von insgesamt 70 Persönlichkeiten aus aller Welt, montiert und vereint als eine Gemeinschaft der „neuen freien Menschen“.

Dozentin: Britta Stalleicken, Tel.: 02 08-37 45 15, HD:+4915787099576  
E-Mail: [stall-scheele@arcor.de](mailto:stall-scheele@arcor.de)

---



Covergestaltung: Pop-Art-Künstler Peter Blake, seiner Frau Jann Haworth  
Quelle: <https://www.youtube.com/watch>

- Treffpunkt:** LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen, Konrad-Adenauer-Allee 46,  
D-46049 Oberhausen, Tel.: 0208/41249 28
- Beginn:** 15.00 Uhr Führung
- Sonstiges:** 14:05 ab Mülheim Hbf Gleis 5, S-Bahn S3, Richt. OB. Hbf, 14:13 Bstg. 8, NB  
957, Richt. OB Sterk. Bf. Bis Schloss OB  
Die Kosten belaufen sich auf 20 € Führung zzgl. erm. Eintritt 1 € pro  
Teilnehmer/in und Begleitperson

5 Samstag, 6. April 2019, um 19.00 Uhr

5

## „Gerhard Tersteegen in Amerika“

Vortrag im Haus der Stadtgeschichte

Dr. J. Steven O'Malley, Universität Wilmore, Kentucky

Vor 250 Jahren, am 3. April 1769, verstarb der pietistische Prediger, Autor und Lieddichter Gerhard Tersteegen in Mülheim an der Ruhr. Sein Bekenntnis und Vermächtnis „Ich bete an die Macht der Liebe, die sich in Jesus offenbart“ findet sich im Kirchengesangbuch ebenso wie im Repertoire der Don Kosaken und im Großen Zapfenstreich. Eine wenig bekannte Tatsache ist, dass Gerhard Tersteegen im 18. und 19. Jahrhundert einer der meistgelesenen deutschen Erbauungsschriftsteller in der nordamerikanischen Kolonie Pennsylvania war. Doch wie Tersteegens Werke vom Mülheim nach Pennsylvania kamen, welchen Einfluss sein Lebenswerk auf die dortige Gesellschaft hatten erfahren wir in dem Vortrag von Referent: Prof. Dr. J. Steven O'Malley, Wilmore University, Kentucky (Professor of Methodist Holiness History, Asbury Theological Seminary, Wilmore/Kentucky)

- Treffpunkt:** Vortragssaal Haus der Stadtgeschichte, Von-Graefe-Straße 37  
**Beginn:** 19.00 Uhr

6. .Dienstag 09.April .2019, um 15.00 Uhr

## 100 Jahre Bauhaus



Quelle: Lyonel Feininger (1871-1956). metalocus.es

Im Bauhaus-Jubiläumsjahr 2019 gibt das Museum Folkwang mit der Ausstellungreihe "Bauhaus am Folkwang" Einblicke in seine vielfältigen Bestände. Drei Kabinettausstellungen zeichnen den Weg der Schule von ihren expressionistischen Anfängen bis hin zur programmatischen Neuausrichtung nach dem Motto „Kunst und Technik – eine neue Einheit“ nach. Den Auftakt bildet eine Präsentation von 33 Werken des Künstlers Lyonel Feininger. Ausgangspunkt der Reihe "Bauhaus am Folkwang" ist die historische Verbindung zwischen Bauhaus und Museum Folkwang. Sie lässt sich durch den engen Kontakt zwischen Museumsgründer Karl Ernst Osthaus und dem späteren Direktor des Bauhauses Walter Gropius bis ins Jahr 1908 zurückverfolgen. Beide teilen die Idee von einer „Einheit der Künste“ und setzen sich für eine Reform der künstlerischen Ausbildung ein. Osthaus war es, der Gropius als Nachfolger von Henry van de Velde für die Leitung der Kunstgewerbeschule in Weimar vorschlug.

Lyonel Charles Adrian Feininger (\* 17. Juli 1871 in New York; † 13. Januar 1956) war ein deutsch-amerikanischer Maler, Grafiker und Karikaturist. Ab 1909 war er Mitglied der Berliner Secession. Mit seinen Arbeiten am Bauhaus seit 1919 gehört er zu den bedeutendsten Künstlern der Klassischen Moderne. Feininger kam erst mit 36 Jahren zur Malerei. Zuvor war er lange als kommerzieller Karikaturist für diverse deutsche, französische und US-amerikanische Zeitungen und Zeitschriften tätig. 1911 wurden sechs Gemälde Feiningers im Pariser Salon des Artistes Indépendants („Salon der unabhängigen Künstler“) ausgestellt. Es erfolgten erste Berührungen mit dem Kubismus. 1912 lernte der Maler die Künstlergruppe Brücke kennen und stellte seine ersten architektonischen Kompositionen her. Gemeinsam mit den Künstlern des Blauen Reiters nahm er 1913 am „Ersten Deutschen Herbstsalon“ in der Berliner Galerie „Der Sturm“ teil. Nach dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs kehrte er nach Berlin zurück. Feininger schloss sich der von Max Pechstein und César Klein initiierten „Novembergruppe“ an und lernte dort Walter Gropius kennen. 1919 wurde er von Gropius als Leiter der grafischen Werkstatt ans Staatliche Bauhaus in Weimar berufen.

**Treffpunkt:** Museum Folkwang , Museumsplatz 1, 45128 Essen  
**Beginn:** 15.00 Uhr  
**Sonstiges:** Gemeins. Anfahrt, Treffen 14.00 Uhr Forum, HBF Essen 107, 108 , U11 Richtung Bredeneu/Messe Gruga bis Rüttscheider Stern

7 Dienstag. 30.April 2019, um 15.00 Uhr

## Rundgang durch die MÜGA

Thema: „Kunst im öffentlichen Raum“



Kunst im öffentlichen Raum in Mülheim an der Ruhr. Sie stehen so herum, manchmal auch im Wege, Kunstwerke an Straßen, an und in Gebäuden, auf Plätzen oder im Park. Wer sich auf die Spurensuche begibt, kann in Mülheim an der Ruhr ca. 240 Kunstobjekte finden. Im Rahmen eines Rundganges machen wir uns gemeinsam mit dem Kunstvermittler Dominik Olbrisch auf die Suche nach der Kunst im öffentlichen Raum. Wir erfahren mehr über ausgestellte, aktuell unsichtbare, gestohlen oder eingelagerte Objekte. Was bedeutet Kunst für das Bewusstsein der vorbeigehenden Bürgerinnen und Bürger? Eine Stadtbildverschönerung, ein Durchbrechen unserer Alltagswahrnehmung? Wie verändert sich die Wirkung der Kunstobjekte im städteplanerischen Wandel der Zeit?

Wussten Sie, dass Sie die Patenschaft für ein Kunstwerk übernehmen können?

**Treffpunkt:** „MUSEUM TEMPORÄR“, Schloßstr. 28-30, 45468 Mülheim an der Ruhr

**Beginn:** 15.00 Uhr

**Sonstiges:** 55 Euro à 60 Minuten oder 80 Euro à 90 Minuten

8 Dienstag. 07. Mai.2019 um 15.00 Uhr

## Regio-Grün-Erlebnisroute

Flora und Fauna unserer Region



Quelle: Biologische Station Westliches Ruhrgebiet

" Regio-Grün-Erlebnisroute" lädt uns dazu ein, speziell die Natur unserer Region zu erkunden. Bei einer Wanderung rund um den Witthausbusch und der Mendener Höhe konzentrieren wir uns vornehmlich auf Flora-und Fauna unsere Region.

Dozentin: Britta Stalleicken, Tel.: 02 08-37 45 15, HD:+4915787099576  
E-Mail: [stall-scheele@arcor.de](mailto:stall-scheele@arcor.de)

---

Wir erfahren mehr über heimische Wild- und Nutztiere, Wildpflanzen, deren Biologie, Ökologie und ihre Lebensweisen. Begleitet werden wir von der Biologin Frau Niehuis, der Biologische Station Westliches Ruhrgebiet

**Treffpunkt:** Am Wildgehege im Witthausbusch, 45470 Mülheim an der Ruhr  
**Beginn:** 15.00 Uhr  
**Sonstiges:** Tragen Sie bitte festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung, vielleicht denken Sie auch an Wanderverpflegung und etwas zum Trinken.

9 Dienstag 14. Mai 2019 um 15.30 Uhr

## Informationsfahrt durch den Duisburger Hafen



Quelle: <http://www.innenhafen-portal.de/gastronomie/weisse-flotte.html>

Damit wir den Duisburger Hafen nicht nur von der Landseite her kennen, begeben wir uns an diesem Nachmittag auf das Gastronomieschiff „Nostalgie“.

Sie ist ein 25 m langes und 5,2 m breites Fahrgastschiff und wird umgangssprachlich „das Wohnzimmer des Wassers“ genannt. Wir nehmen auf dem großzügig dimensionierten Sonnendeck Platz und genießen bei Kaffee und Kuchen eine 2-stündige Informationsfahrt durch den Duisburger Hafen. Er ist transportlogistisch die Drehscheibe Europas. Schiffsverkehr, Schiene und auch die Straße sind wichtige Bestandteile dieses Wasserstraßengeflechts und stellt somit einen unverzichtbaren Standort unserer Region dar. Ich kann Ihnen leider nicht versprechen, dass der Hafen voll mit Schiffen ist oder die Sonne vom Himmel scheint, aber ich versprechen Ihnen, dass ein Ausflug mit diesem Schiff **sicher** ein Erlebnis ist.

**Treffpunkt:** Anleger Schwanentor in Duisburg gegenüber dem Landesarchiv  
**Beginn:** 15.30 Uhr  
**Sonstiges:** Anfahrt : Linie 901 bis Hst. Landesarchiv, Preis 12 € bei einer Gruppenbuchung für die 2 -stündige Informationsrundfahrt

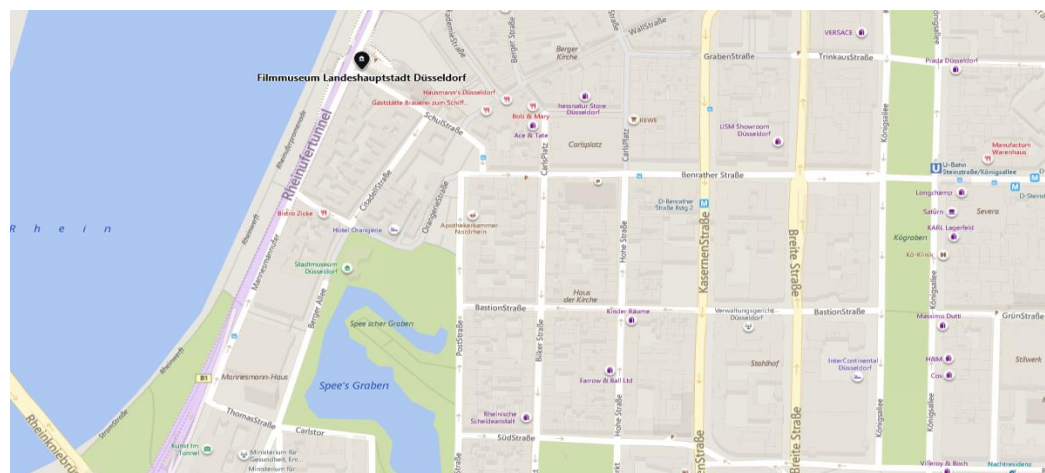


10 Dienstag 21.Mai.2019 , um 15.00 Uhr

## Besuch im Filmmuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf

Das im Herzen der Altstadt gelegene Filmmuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf wurde im Jahre 1993 gegründet. Als interaktives Museum gewährt es einen aufregenden Zugang zur Welt des Films von seinen frühesten Anfängen bis in die Gegenwart. In der Dauerausstellung wird auf 2200 m<sup>2</sup> lebendige Filmgeschichte vermittelt, eine Auswahl seltener technischer Geräte vor allem aus der Vor- und Frühgeschichte der Kinematographie präsentiert. Camera Obscuras aus den 1880er Jahren, Filmprojektoren und Kameras vom frühen 20. Jahrhundert bis in die Gegenwart, Set-Modelle, Dekorationen, Requisiten und Kostüme sind zu bestaunen. Das Filmmuseum verfügt auch über ein umfangreiches Archiv, eine Bibliothek und ein hauseigenes Kino mit täglichen Filmveranstaltungen. Hier befindet sich eine von nur noch drei erhaltenen Welte-Kinoorgeln (Baujahr 1929), die regelmäßig bei Stummfilmvorführungen eingesetzt wird. An diesem Nachmittag nehmen wir an dem film- und medienpädagogischen Programm im Rahmen einer Führung teil.

9



**Treffpunkt:** Filmmuseum Düsseldorf, Schulstraße 4, 40213 Düsseldorf  
**Beginn:** 15.00 Uhr  
**Sonstiges:** 13.30 Uhr gem. Anfahrt : Hbf. MH -ICE D-dorf , Hbf.U 79-Heinr. H-  
Allee oder Maxplatz Bus 726

11 Dienstag 28.Mai 2019 , um 13.00 Uhr

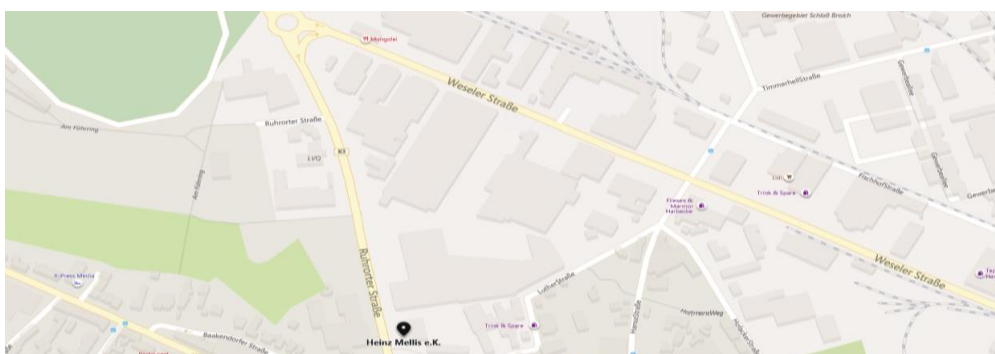
Dozentin: Britta Stalleicken, Tel.: 02 08-37 45 15, HD:+4915787099576  
E-Mail: [stall-scheele@arcor.de](mailto:stall-scheele@arcor.de)

## Zu Gast bei Schloss-Quelle Mellis GmbH



Die Schloss-Quelle Mellis GmbH ist ein inhabergeführter Mineralbrunnen und Getränke-logistiker mit Sitz im Ruhrgebiet. Die Schloss-Quelle Mellis GmbH in Mülheim an der Ruhr wurde circa 1923 in Essen-Borbeck durch Wilhelm Mellis und seine Söhne Heinz und Fritz nahe dem Schloss Borbeck gegründet. Erste eigene Lastkraftwagen wurden 1925 angeschafft und ersetzen die Auslieferung durch Pferdekutschen. Nach dem Zweiten Weltkrieg, im Jahr 1947, begann man mit der Limonadenabfüllung für Bluna und Afri-Cola. Seit 2003 wird die Eigen-Biermarke Landfürst mit verschiedenen Sorten vertrieben. Heute füllt die Schloss-Quelle auf drei Abfüllstraßen ab und macht mehr als 180 Millionen Füllungen pro Jahr. Der Brunnen gehört zu den 30 größten Brunnen der über 200 Brunnen in Deutschland. Neben den Brunnen in Essen mit den Marken Schloss-Quelle und Kastell besitzt das Unternehmen die Raffelberger Mineralbrunnen-Quelle in Mülheim an der Ruhr.

10



**Treffpunkt:** Ruhrquelle, Flurstrasse 104, 45355 Essen  
**Beginn:** 13.00 Uhr  
**Sonstiges:** Teilnehmerliste Zum Parkplatz gelangen Sie, wenn Sie hinter dem Gebäude die Einfahrt benutzen. Bitte melden Sie sich am Empfang.

Dozentin: Britta Stalleicken, Tel.: 02 08-37 45 15, HD:+4915787099576  
E-Mail: [stall-scheele@arcor.de](mailto:stall-scheele@arcor.de)

12 Mittwoch 05.Juni 2019 , um 16.00 Uhr

## Domführung Köln



Der Kölner Erzbischof und Reichserzkanzler Rainald von Dassel brachte am 23. Juli 1164 die Gebeine der Heiligen Drei Könige, die als Reliquien angesehen und verehrt wurden, von Mailand nach Köln. Für die herbeieilenden Pilgerscharen des Mittelalters wurde nun der alte romanische Dom zu klein. 1248 wurde mit dem Bau einer monumentalen Kathedrale begonnen mit einem prunkvollen Dreikönigenschrein, wo die Weisen aus dem Morgenland ein würdiges Zuhause gefunden haben. Nach einer fast dreihundertjährigen Pause wurde der Dom erst 1880 von den Preußen vollendet. Ganz kurz war der Kölner Dom das höchste Bauwerk der Erde, der Südturm hat eine Höhe von 157,22 m, der Nordturm ist nur vier Zentimeter kleiner. Und erinnern Sie sich noch an die wunderbaren Stunden auf dem „Domdach zu Köln“? Ein großartiges Erlebnis. Nun wenden wir uns im Rahmen einer Domführung der historischen Entstehungsgeschichte zu. Den Nachmittag können wir gemütlich bei einem Getränk ausklingen lassen.

**Treffpunkt:** Vor dem Kölner Dom , an der Treppe am HBF  
**Beginn:** 16.15 Uhr  
**Sonstiges:** Teilnehmerliste, 25 Personen, 6€ pro Pers.( 7€ pro Person Schatzkammer)  
Gem. Anfahrt, 14,30 Uhr im Forum, Abfahrt Köln

13 Montag der 17. Juni 2019 , um 15.30 Uhr  
„Von Sternen zu Stars“

## Tonhalle Düsseldorf



Quelle: <https://upload.wikimedia.org>

Die heutige „Tonhalle“, damals noch „Rheinhalle“, entstand 1925/1926 als Mehrzweckhalle für die Ausstellung „GeSoLei“ und war von dem Architekten Wilhelm Kreis als Planetarium konzipiert. Auf diese Nutzung deuten heute noch der vergoldete Stern an der Kuppelspitze, sowie die Skulpturenpaare an der Freitreppe zum Ehrenhof hin, welche die Planeten Mars, Jupiter, Venus und Saturn symbolisieren. Im Zweiten Weltkrieg wurden Teile der Halle zerstört und in Friedenszeiten abgewandelt wiederaufgebaut. 1976 wurde unter der in ursprünglicher Form rekonstruierten Kuppel ein Konzertsaal eingebaut. Das Veranstaltungsprogramm reicht von Klassik über Jazz, Chanson und Soul bis zum Kabarett. Im Jahr 2005 erfolgte bei einer notwendigen Brandschutz- und Asbestsanierung erneut eine komplette Umgestaltung. Freuen wir uns auf einen Blick hinter die Kulissen einer außergewöhnlichen Architektur und auf das Zentrum konzertanter Musik.

**Treffpunkt:** Haupteingang Tonhalle, Ehrenhof 1 · 40479 Düsseldorf

**Beginn:** 15.30 Uhr

**Sonstiges:** gem. Anfahrt: 14.00 Treffen, Forum. Hbf D-dorf, • U-Bahnen: U70, U74, U75 und U76 und U77 – Haltestelle Tonhalle/Ehrenhof

Dozentin: Britta Stalleicken, Tel.: 02 08-37 45 15, HD:+4915787099576  
E-Mail: [stall-scheele@arcor.de](mailto:stall-scheele@arcor.de)

---

14 Dienstag, 25.Juni 2019 um 15.00 Uhr

## Abschlussfeier Ringlockschuppen im Restaurant RONJA



Ab dem Frühjahr bezieht und betreibt Sinan Bozkurt gemeinsam mit seinem Team das Restaurant Ronja im Ringlockschuppen. Das Restaurant hat sich mit seinen Speiseangeboten der rein vegetarischen und veganen Küche weit über die Grenzen von Mülheim einen Namen gemacht. Verarbeitet wird hier saisonales, regionales Gemüse aus biologischem Anbau. Mit dieser vielfältigen und kreativen Kochkunst wird uns aber nicht nur besondere Qualität geboten, sondern wir kommen an diesem Nachmittag auch in den Genuss von der Vorspeise bis zum Dessert ein köstliches veganes Menü probieren zu dürfen. In gemeinsamer, gemütlicher Runde werden wir das Semester 2019 reflexiv ausklingen lassen und bestimmt wieder viele neue Ideen für neue Unternehmungen finden.

**Treffpunkt:** Ronja am Ringlockschuppen, Am Schloß Broich 38, 45479 Mülheim a.d. Ruhr  
**Beginn:** 15.00 Uhr  
**Sonstiges:** Bestellung à la carte. Jeder übernimmt die Kosten seines Verzehrs.

Änderungen vorbehalten

Ich freue mich auf unsere gemeinsamen Unternehmungen  
Mit freundlichen Grüßen Britta Stalleicken